

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Der Ersatzmann  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480954>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Recht henzi Fröilein Mägerle das glaub ich sofort vo's Huebers luegezi i weiß no vill meh wenn ich würd säge was's Huebers sind würd ich iiklagt und seb sinds! Wüssezi mir mues halt d'Sach use ich chäm sunscht en Chropf über!“

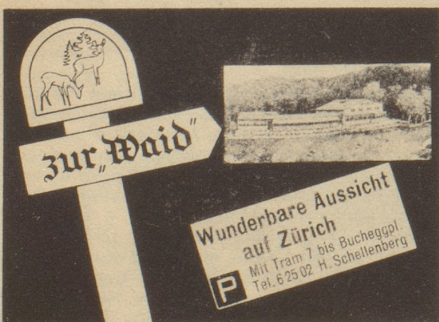
### Der Ersatzmann

In den Tagen meiner Hochschulzeit war ich ein in der Entwicklung etwas zurückgebliebener und schwächlicher Bursche, der im ersten Fußball-Team nur als letzter Ersatzmann verwendet

werden konnte; noch nie hatte ich in einem Spiel etwas zu tun gehabt und noch weniger erwartete ich, je ins Spiel gerufen zu werden. — Da kam der große Match der Saison. Ein schriller Pfiff, das Spiel wurde abgebrochen und unsere Mannschaft sammelte sich zu einem wirren Haufen. Der captain lag am Boden. Der quarterback sauste an den Rand des Feldes und schrie: «Schickt Rose her!», dann rannte er wieder zurück. — Mit schlotternden Knien, aber entschlossen, mitzumachen oder zu sterben, galoppierte ich ins Feld. Die Situation mußte verzweifelt sein, sonst hätte der quarterback mich nicht gerufen. — «Zieh deine Hosen aus», schnarrte der quarterback. «Jemand hat des captains Sitzleder zerissen.» Hinter der notdürftigen Fas-

sade einer Reihe von Beinen wechselten wir unsere Hosen aus. Dann verließ ich das Feld, indem ich die Verlängerung meines Rückenmarks wie ein Mann hielt, der soeben einen Anfall von Hexenschuß erlitten hat. Das Spiel aber ging weiter...

Don Rose. (Deutsch von es.)



**I. Stock**

Toast du Patron  
 Toast du Chef  
 Crôte champ. au fromage  
 Croute au fromage jambon  
 Marmite Valaisanne  
 Fondue — Wall. Bergkäse  
 Walliser Trockenfleisch  
 und Schinken

Die „N. Z. Z.“ schreibt:  
 „Sorgfältig und mit Sach-  
 kenntnis zubereitete Wal-  
 liser Küchenspezialitäten“

**Walliser Keller**  
**CAVE VALAISANNE**

**Zürich 1** Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-  
 Zentral-Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83